

Mercedes legt um 2,7 Prozent zu

Mercedes-Benz hat in den ersten neuen Monaten weltweit 1,59 Millionen Pkw verkauft und damit den Absatz des Vorjahres um 2,7 Prozent übertroffen. Der Versorgungsengpass bei bestimmten Halbleitern bremste dabei im dritten Quartal die Auslieferungen. In Europa und auf dem Heimatmarkt gingen die Neuzulassungen der Marke um 3,5 bzw. 20,1 Prozent zurück, in Asien und Nordamerika stiegen sie um 5,8 und 8,6 Prozent.

Die Verkäufe von Plug-in-Hybrid- und Elektrofahrzeugen nahmen in den ersten drei Quartalen auf 184.369 Einheiten (plus 142,7 Prozent) zu. Fast die Hälfte aller vollelektrischen EQ-Modelle wurden in den vergangenen drei Monaten des Jahres verkauft.

Mercedes-AMG lieferte seit Januar 116.394 Autos aus, das sind fast ein Drittel mehr als vor einem Jahr (+30,6%). Die Verkäufe der G-Klasse stiegen auf 31.637 Einheiten (+29,6%). Der Absatz von Mercedes-Maybach kletterte in den ersten neun Monaten auf 10.809 Fahrzeuge (+41,8%). (aum)

Bilder zum Artikel



Mercedes-AMG.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler
